

Tischvorlage

zur

Sitzungsvorlage Nr. 0120/2011

Kreisausschuss	19.05.2011	TOP 3	öffentlich
Kreistag	19.05.2011	TOP 4	öffentlich

Zuständige Facheinheit: Vorstandsbereich 2	Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
--	--

Beratungsgegenstand:

Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland

Beschlussvorschlag:

Die Ideen für einen Namen und ein Logo für das Kulturhistorische Zentrum Westmünsterland werden zur Kenntnis genommen.

Rechtsgrundlage:

keine

Sachdarstellung:

Im Rahmen der REGIONALE 2016 verfolgt der Kreis Borken gemeinsam mit der Stadt Vreden die Projektidee „Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland“ (Arbeitstitel).

Am 2. November 2010 hat der Lenkungsausschuss das Potential der Projektidee „Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland“ als für die Zukunftssicherung der Region bedeutend anerkannt und sie in die „Kategorie C“ des Qualifizierungsprozesses aufgenommen. Entsprechend der aufgestellten Projektplanung und in enger Abstimmung mit der REGIONALE 2016 Agentur arbeiten derzeit das Projektteam und der Lenkungskreis des Kulturhistorischen Zentrums an der Konkretisierung der Projektidee.

Dabei geht es schwerpunktmäßig um die inhaltliche Weiterentwicklung des Kulturhistorischen Zentrums, einen systematischen Überblick über die weitere Projektentwicklung und Ansätze zur Projektfinanzierung. Gleichzeitig gilt es, konzeptionelle Ansätze und konkrete Aktivitäten für eine zielgruppengerechte Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln. Dazu gehören auch ein attraktiver, die Kernbotschaften des Projektes vermittelnder Name sowie ein Logo, welches den Anforderungen an ein nachhaltiges Markenzeichen wie hoher Wiedererkennungswert, Signalwirkung, Langlebigkeit, Modernität und erkennbarer Ausdruck der Strategie einer Institution entspricht.

Mit der Erstellung dieser Kommunikationsleistungen wurde die Marketing-Agentur B & F - Brüggemann & Freunde aus Borken beauftragt. Der Lenkungskreis „Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland“ favorisiert folgende Idee:

KUGEL KulturGeschichteLeben

Zur Namensfindung:

In dem neuen Forum sollen Kultur und Geschichte gelebt und zu einem Bestandteil des Alltags werden. Der Dreiklang „KulturGeschichteLeben“ bringt eben dies auf eine einfache Formel. Als Kürzel fügen sich die Anfangsbuchstaben zu einem einprägsamen Namen zusammen: KUGEL. Ein Kulturzirkel, ein Geschichtskreis, ein Lebensraum. Die Kugel als geometrische Form ist zudem ein Sinnbild für das Allumfassende – eine Qualität und ein Anspruch, den auch das Projekt für sich definiert hat.

Das zu dem Namen „KUGEL KulturGeschichteLeben“ entworfene Logo wird in der Sitzung präsentiert.

In der Diskussion befanden sich außerdem folgende Namensvorschläge:

Regiospektive – Kulturforum Westmünsterland

Zur Namensfindung:

Diese Wortneuschöpfung nimmt den Begriff „Region“ als Anfangspunkt und kombiniert ihn mit den Begriffen „Retrospektive“, „Prospektive“ und „Perspektive“. Rückblick wie Vorausschau stehen für genau das Spannungsfeld, welches das Projekt den Nutzern bieten möchte!

Als Name präsentiert sich Regiospektive sehr modern und bleibt durch den Fachwortbezug dennoch zeitlos. Regiospektive betont den unabgeschlossenen Charakter des Projekts, denn jede Perspektive ist wandelbar, in ihrem Blickwinkel und in dem Betrachtungsgegenstand selbst. Die Regiospektive bezeichnet einen Prozess der aktiven Beobachtung.

Hamaland Forum

Zur Namensfindung:

Ein Forum ist ein Raum der Begegnung und des Austauschs, ein Ort an dem Fragen gestellt und beantwortet werden. Es geht um Kommunikation, um den Dialog. Das Hamaland Forum stellt einen zentralen Platz dar, an dem die Menschen der Region sowie andere Interessierte zusammenfinden und ihre Kulturgeschichte neu entdecken können. Die Bedeutung erschließt sich leicht und ist für jeden ohne Erläuterung verständlich. Der Name prägt sich schnell und nachhaltig ein.

Das KulturHuus

Zur Namensfindung:

Das Westmünsterländer Platt ist typisch und einzigartig für die Region. Es ist ein kulturelles Erbe, das es zu bewahren und lebendig zu halten gilt. Der Name „Das KulturHuus“ stellt implizit einen regionalen Bezug her, er verweist auf die Vergangenheit, die Wurzeln der Region und bindet sie an Gegenwart und Zukunft. Der Begriff „Huus“ steht nicht nur für die einzelnen Gebäude und Abteilungen, sondern auch für das Dach, unter dem sich alle Aktivitäten vereinen.

Mit Kultur und Huus wurden zwei Begriffe gewählt, die auch ohne Kenntnisse des Plattdeutschen verständlich sind. Der Name ist hochgradig einprägsam und weist ein interessantes Schriftbild auf.

Es ist geplant, die Projektstudie unter Nutzung des neuen Namens und eines Logos vor der Sommerpause 2011 in die politische Beratung zu geben:

Ausschuss für Kultur und Sport:	30.06.2011
Kreisausschuss:	14.07.2011
Kreistag:	21.07.2011

Angestrebt ist, die Projektstudie zum Stichtag 26.08.2011 einzureichen. Damit könnte der Lenkungsausschuss über die Aufnahme in die „Kategorie B“ ist seiner Sitzung am 08.11.2011 beraten.

Entscheidungsalternative(n):

Ja Nein

Wenn ja, welche ? siehe oben

Finanzielle Auswirkungen:

Der Aufwand von Euro ist im laufenden Budget finanziert: Ja Nein

Es entstehen Folgewirkungen, die eine Veränderung des Budgets in Folgejahren verursachen: Ja Nein

Wenn ja, wofür ? – Voraussichtlich in welcher Höhe ?